



Weil es sich gut anfühlt,
helfen zu können.

Berufsbild

- Altenpflegehelfer/innen leisten eine umfassende und geplante Pflege unter Anleitung einer Pflegefachkraft in Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe oder zu Hause.
- Sie führen ärztliche Verordnungen aus und helfen bei der Rehabilitation alter Menschen.
- Sie geben Hilfe zur Erhaltung und Aktivierung sowie der eigenständigen Lebensführung.
- Sie sind fähig bei Notfällen und in lebensbedrohlichen Situationen zu helfen.
- Sie unterstützen alte Menschen bei der Freizeitgestaltung und der Pflege sozialer Kontakte, z.B. Teilnahme an Festen, Ausflügen und kulturellen Veranstaltungen.
- Sie organisieren und verwalten, z.B. Berichte abfassen, Pflegeleistungen dokumentieren.

Arbeitsfelder

Altenpflegehelfer/innen arbeiten in Altenpflegeeinrichtungen, Rehabilitationseinrichtungen, gerontopsychiatrischen und geriatrischen Kliniken, bei ambulanten Pflegediensten und Tagespflegestätten als klassische Arbeitsfelder. Vieles ist im Umbruch, so dass zu erwarten ist, dass sich für die Zukunft noch andere Tätigkeitsbereiche entwickeln werden.

Jetzt bewerben!

... wenn Du folgende **Zugangsvoraussetzungen** nachweisen kannst:



Hauptschulabschluss



Ausbildungsvertrag mit einer geeigneten Einrichtung



Gesundheitliche Eignung für den Beruf



Ohne einschlägige Vorstrafen

Eine Übersicht der benötigten Bewerbungsunterlagen findest Du auf unserer Homepage. Zum Bewerbungszeitpunkt fehlende Unterlagen sind spätestens zum Ausbildungsbeginn nachzureichen.

Interesse geweckt?

Mehr erfährst Du auf
www.pari-schulen.de

Verwaltung:
Inselstr. 30 • 77756 Hausach
T 07831 9685-0
Fax 07831 9685-29
info@pari-schulen.de



WIR BILDEN AUS:
Altenpflegehelfer/in

WARUM ALTENPFLEGEHILFE SO BESONDERS IST?

Altenpflegehelfer/in ist der Helferberuf in der Altenpflege. Die Tätigkeit beinhaltet die Pflege und die Rehabilitation alter Menschen und die Hilfe zu deren eigenständiger Lebensführung unter Anleitung einer Fachkraft.

Es ist ein sehr kommunikativer Beruf mit einer großen Nähe zu alten Menschen. Die Ausbildung endet mit einem staatlich anerkannten Abschluss, der auch als Zugangsvoraussetzung für die Ausbildung zur Altenpflegefachkraft gilt. Für Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, die aber ein Sprachniveau von mindestens B1 erreicht haben, oder Menschen, die eine Teilzeitausbildung brauchen, bieten wir in Kooperation mit dem Institut für deutsche Sprache, der Volkshochschule Offenburg und der Kommunalen Arbeitsförderung Offenburg einen Ausbildungskurs in Teilzeit und mit **Sprachförderung** auf Niveau B2 Beruf an.

AUSBILDUNGS- VERLAUF

Ausbildungsbeginn für den **Vollzeitkurs** ist jeweils im September eines Jahres und für den Teilzeitkurs der Oktober. Die Vollzeit-Ausbildung dauert ein Jahr und hat einen hohen Anteil an praktischer Ausbildung in einer stationären oder ambulanten Einrichtung der Altenhilfe mit Hospitationen in anderen Einsatzbereichen. Die Schulwoche ist in 3 Praxistage und 2 Schultage eingeteilt plus sechs Blockwochen an der Schule in der gesamten Ausbildungszeit. Die Ausbildung endet mit praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfungen. Nach deren Bestehen kann die staatliche Anerkennung beantragt werden.

Die **Teilzeitausbildung** beginnt im Oktober eines Jahres und dauert 22 Monate. Der Unterricht startet mit einem Unterrichtsblock bis Dezember. Danach erfolgt die Ausbildung vorrangig in Form von zwei halben Studientagen die Woche mit fachlichem Unterricht, optional einem halben Tag sprachlichem oder unterstützendem Unterricht und individuell gestalteten mindestens 850 Stunden in der Praxiseinrichtung. Die Ausbildung endet mit praktischen, mündlichen und schriftlichen Prüfungen. Die staatliche Anerkennung wird über die Schule beantragt und liegt normalerweise bei Zeugnisübergabe vor.

AN UNSEREN STANDORTEN
HAUSACH UND OFFENBURG

AUSBILDUNGS- INHALTE

Die **Unterrichtsfächer der theoretischen Ausbildung sind:**

- Altenpflege als Beruf
- Aufgaben und Konzepte der Altenpflege
- Unterstützung bei der Lebensgestaltung
- Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen
- Deutsch
- Ethik

Der **praktische Teil der Ausbildung** erfolgt am Ausbildungsplatz in einer stationären/ambulanten Einrichtung der Altenhilfe und wird ergänzt durch Einsätze in Einrichtungen der ambulanten/stationären Altenhilfe, gerontopsychiatrischen Institutionen und Krankenhäusern.

Mit Menschen,
für Menschen!